

Unterschiede zwischen Seiteneinsteigern und "regulären" Lehrern?

Beitrag von „Wollsocken“ vom 14. April 2013 16:52

Zitat von Mikael

Die Promotion alleine war in Deutschland noch nie ein "berufsqualifizierender Abschluss".

Es geht nicht um "berufsqualifizierend", es geht um die Kenntnisstandsprüfung im Fach. Genau weil die Promotion für sich alleine kein berufsqualifizierender Abschluss ist, halte ich diese Regelung für absurd. Ohne Fachstudium keine Promotion (abgesehen von h. c. oder so nem Quatsch) also kann man wohl davon ausgehen, dass jemand, der gerade die Promotion abgeschlossen hat, wohl auch Ahnung von seinem Fach hat.